

Kräftige Bilder erzählen von der frühen Erdgeschichte

Marktsteft – Thomas Siegmund, der Leiter des Marktstefter Museums für Stadt- und Familiengeschichte, hat wieder eine tolle Sonderausstellung auf die Beine gestellt. Am Freitagabend präsentierte er im Rahmen der feierlichen Eröffnung im Rathausaal die großformatigen Gemälde von Sabine Fleckenstein, die in prächtigen Farben Echsen und Insekten – unsere Vorfahren – darstellen.

Und damit stellte er auch schon den Bezug zum Museum her. Der Titel der neuen Sonderausstellung, die in die Dauerausstellung integriert ist, lautet: „In einem Land vor unserer Zeit“ und der Untertitel: „Akrobaten der Lüfte“. „Unser Museum beschäftigt sich im weitesten Sinne

ja mit Geschichte. Und unsere Erden-Geschichte fängt mit Insekten und Dinos einmal an,“ erinnerte Siegmund in seiner Festrede.

Die Künstlerin Sabine Fleckenstein ist gelernte Kinderkrankenschwester, kommt aus Zellingen, arbeitet hauptberuflich in der Uniklinik in Würzburg und beschäftigt sich schon von Kindheit auf mit der Malerei. Thomas Siegmund lernte sie bei Artbreit 2008 kennen. Bürgermeister Rudolf Riegler sprach in seiner Laudatio von einem gelungenen Konzept, „das Altes und Neues“ verbinde. Er dankte Thomas Siegmund und seinem Team für die unermüdliche ehrenamtliche Museumsarbeit.

mey



Im Stefter Gefängnis-Turm zeigen der Museumsleiter Thomas Siegmund und die Malerin Iris Fleckenstein den Besuchern die „Echse in Rot“.

Foto: Th. Meyer